

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 12 (1956)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Zur Eid. Volksabstimmung vom 29./30. September 1956  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-846200>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zur Eidg. Volksabstimmung vom 29./30. September 1956

An der *Eidgenössischen Volksabstimmung vom 29./30. Sept. 1956* werden die Schweizer *Männer* mit ihrem Stimmzettel über die *Revision der Brotgetreideordnung* und betreffend die *Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung* entscheiden.

Brotversorgung und Verwendung der Steuergelder sind auch für uns Frauen wichtig.

*Wir verlangen unser Mitbestimmungsrecht.*

---

### Was uns interessiert

Aus der offiziellen diesjährigen 1. August-Ansprache des tessinischen Staatsrats *Dr. Benno Galli* in *Locarno*. (Die Südschweiz, 4. 8. 56).

Auf den Zweck des diesjährigen Bundesfeierabzeichenverkaufs hinweisend, sprach der Redner anschliessend unsern Frauen ein Lob aus, wies darauf hin, welche eminente Rolle ihnen heute nicht nur in der Familie, sondern im ganzen Wirtschaftsleben unseres Staates zukomme, und wünschte, dass es unserer Generation beschieden sein möge, ihnen auch in politischer Hinsicht die volle Gleichberechtigung zu gewähren.

#### *Die 4. AHV-Revision*

Die nationalrätliche Kommission, die sich mit der Revision der AHV beschäftigt, hat mehrheitlich dem Antrag des Bundesrates zugestimmt, den Beginn der Rentenberechtigung für die unverheirateten Frauen vom 65. auf das 63. Altersjahr vorzuschieben. Dagegen wurde ein Antrag, auf 62 Jahre zu gehen, abgelehnt.

#### *Neue Diplomatin in Bern*

Im Rahmen einer vom irländischen Departement für Aeusseres bekanntgegebenen Umbesetzung ausländischer Diplomatenposten, wurde Mrs. *Josefine Mc. Neill*, gegenwärtige Ministerin in Schweden und Norwegen, zur Gesandtin in Bern ernannt.

Wir heissen Mrs. *Neill* willkommen in der Schweiz.

**Beachten Sie bitte unsere Inserenten!**